

I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I
T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I
D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T
I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D
R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I
E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R
C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E C T O R I T D I R E

TITELINTERVIEW MIT > **ÇAĞDAŞ GANDAR**

22

Text: Shipra Kren Fotos: Mike Henning

GENAU AN DER RICHTIGEN ADRESSE

Im Interview erklärt Çağdaş Gandar, Managing Director Europe beim weltweiten Identitätsüberprüfungs- und Adressmanagement-Anbieter Melissa, wie professionelle Datenqualitätslösungen für mehr unternehmerische Wirtschaftlichkeit sorgen.

Çağdaş Gandar: Melissa Data wurde 1985 in den USA gegründet. Alles begann mit dem Thema „Direktmarketing“ – nicht weiter verwunderlich, da die USA als Vorreiter im Marketingbereich gelten. Dar- aus entstand nach einiger Zeit in enger Zusammenarbeit mit dem United States Postal Service (USPS), der Postbehörde der Verei- nigten Staaten, eine Adressvalidie- rungs-Software. Diese Entwick- lung hat sich dann über die Jahre internationalisiert: Wir konnten immer mehr Länder abdecken und betreiben heute diverse internatio- nale Offices, von denen aus unsere Produkte vertrieben werden.

ITD: *Wie sehen Ihre Lösungen aus?*

Gandar: Wir sind spezialisiert im Bereich der Datenvalidierung, speziell im Adress- bzw. dem Kontaktdatenmanagement. Unsere Kernkompetenz ist besonders die Adressdatenvalidierung. Dazu zählt natürlich auch, dass wir E-Mail-Adressen und Telefonnummern verifizieren und sogar IP-Adressen lokalisieren können. Unsere Ausrichtung ist ganz entschieden international, d.h. mit unseren Tools bieten wir Lösungen für die ganze Welt an. Zu diesen Kern-Tools kommen noch verschiedene Ergänzungen hinzu – Features wie z.B. die sehr populäre Autovervollständigung. In dieser Funktion spiegelt sich die sogenannte Google-Mentalität wider, d.h. Nutzer möchten kaum noch Zeit darauf verwenden, ganze Adressen in eine Maske einzutippen, sondern bevorzugen es, wenn das Tool qualifizierte Vorschläge unterbreitet. Daneben gewinnen in Bereich der Adressvalidierung auch z.B. Geokoordina

Çağdaş Gandar

Alter: 44 Jahre

Familienstand: verheiratet, ein Sohn

Werdegang: Studium zum
Diplom-Betriebswirt (FH),
seit 2013 bei Melissa,
zuvor bei Addressdoctor
An Informatica Company

Derzeitige Position: Managing Director Europe

Interessen: Familie, Fußball, Kino, Reisen

Fotokonzept, Layout und Produktion:
MEDIENHAUS Verlag GmbH

IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR
IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR
IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR
IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR
IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR
IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR
IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR
IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR
IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR
IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR IT DIRECTOR

◀ TITELINTERVIEW

25

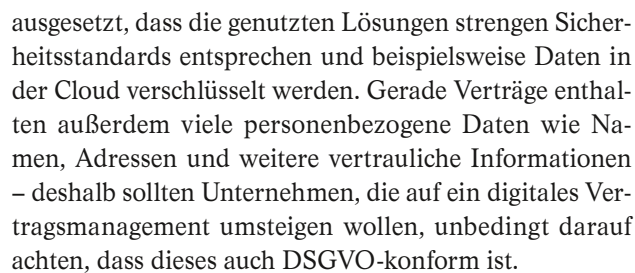


„Es geht darum, unter datenschutzfreundlichen Bedingungen relevante Daten zu erheben, die gewissen Kontrollmechanismen standhalten und gültig sind.“

Digitales Vertragsmanagement mit Lösungen von DocuSign

Digitales Vertragsmanagement beinhaltet dabei viel mehr als „nur“ elektronische Unterschriften: Es gibt vielfältige Anwendungen für verschiedene Branchen, wie etwa eSignature, Dokumentenerstellung, sogenannte Clickwrap-Vereinbarungen bis hin zu Zahlungen, die direkt mit der Unterschrift angefordert werden können. Mithilfe von KI können Verträge zudem umfassend analysiert werden. DocuSign bietet all diese Lösungen in seiner „Agreement Cloud“ an.

Zwei Aspekte haben höchste Priorität, wenn es um Verträge geht: Sicherheit und Datenschutz. Manche denken vielleicht, dass „digital“ gleichzeitig auch „unsicherer“ bedeutet. Es ist jedoch das Gegenteil der Fall – vor-



Die Lösungen von DocuSign erfüllen die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung und die strengen Sicherheitsstandards in der EU, etwa hinsichtlich der Verschlüsselung. Somit ist die Cloud-basierte eSignature von DocuSign in der Aufbewahrung sicherer als Papierdokumente, auf die Unbefugte theoretisch viel leichter einen Blick werfen können. Wenn diese Aspekte beachtet werden, dann sind flexibles Arbeiten und Sicherheit keine Gegensätze. Vielmehr können dann selbst personenbezogene Daten überall dort verarbeitet werden, wo sich die Vertragspartner gerade befinden.

Im Zeitalter von Homeoffice und sich ändernden Arbeitsprozessen ist digitales Vertragsmanagement somit eine entscheidende Grundlage für die neue Art des Arbeitens. <

Im Internet: www.docuSign.de

DocuSign

„Sollte es z.B. zu einem Datenverlust kommen, ist bei einer Cloud-Lösung die Downtime meist deutlich geringer, als es bei einer lokalen Lösung der Fall wäre.“

Gandar: Ja, das ist natürlich so. Oftmals hinterfragen hiesige Unternehmen, ob wir uns als amerikanisches Unternehmen an die gültigen Datenschutzvorgaben halten. Wir sind bei diesem Thema allerdings gut aufgestellt, denn unsere Server stehen in Europa, speziell in Deutschland. Die Anfragen unserer europäischen Kunden laufen über diese Server und werden auch hier in Europa geroutet. Darüber hinaus haben wir auch professionelle Unterstützung durch externe Datenschützer und arbeiten bei diesem Thema mit der renommierten Kanzlei Kinast zusammen, die sich besonders auf den nationalen Datenschutz spezialisiert hat und etliche deutsche Unternehmen betreut. Zudem haben wir erst kürzlich die EU-Standardvertragsklauseln auf Modul 3 nach Schrems II aktualisiert. Im-



Das ungekürzte Interview mit **Çağdaş Gandar** finden Sie auf www.it-director.de



„Ob KI, Big Data, Smart Data, Data Mining oder Business Intelligence – saubere Daten sind überall die Voraussetzung.“

mer noch beim Thema „DSGVO“ beobachte ich hierzulande viel „gefährliches Halbwissen“.

ITD: Können Sie das etwas ausführen?

Gandar: Gerade am Anfang herrschte bezüglich der DSGVO große Panik – denken Sie etwa an die vielen Newsletter-Anfragen, bei denen man explizit einen Opt-In oder Opt-Out bestätigen sollte. Das lag natürlich an den drakonischen Strafen, die bei DSGVO-Verstößen schnell im Raum stehen. Wir selbst als Unternehmen begrüßen, dass es nun ein klares europäisches Regelwerk gibt, an dem man sich ori-

entieren kann. Dementsprechend unterzeichnen wir mit all unseren Kunden einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag nach der DSGVO und händigen technisch-organisatorische Maßnahmen hierfür aus. Zusätzlich verfügen wir über die nötigen Zertifizierungen und setzen beim Hosten unserer Web-Services auf zertifizierte Data Center, um sicherzustellen, dass alle Dienste den höchsten Sicherheitsstandards gerecht werden.

ITD: Welche Trends werden Ihrer Meinung nach die Branche in Zukunft um- und antreiben?

Gandar: Wenn ich unser Geschäftsfeld betrachte, kann ich nur noch einmal betonen, dass das Thema „Datenqualität“ in so viele Teilbereiche hineinspielt, dass es immer wichtiger wird. Ob Künstliche Intelligenz (KI), Big Data, Smart Data, Data Mining oder Business Intelligence (BI) – saubere Daten sind überall die Voraussetzung. Daten an sich sagen nicht viel aus – aufbereitete, validierte und analysierte Daten schaffen hingegen echtes Wissen. Das ist die Basis, um strategische und operative Entscheidungen zu treffen. Die Referenzdaten von Unternehmen und Ländern werden immer besser und so arbeiten auch wir selbst an einem immer höheren Präzisionsgrad. <